

*Projektleiterin Prof. Dr. Birgit Apfelbaum und Projektmitarbeiterin Julia Bruns haben Inhalte und Ziele des TransInno\_LSA-Teilvorhabens VTTNetz (Innovationsnetzwerks Vernetzte Technikberatung und Techniknutzung) in der virtuellen Konferenz "selbstgewusst! Gemeinsam Wissen schaffen" am Freitag, 6. November 2020, vorgestellt.*

**Cloppenburg/Vechta/Wernigerode, den 12.11.2020** | Dafür nutzten Birgit Apfelbaum und Julia Bruns ein knapp neun-minütiges Video als Diskussionsgrundlage.

Der Beitrag „Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation: Ältere erkunden, erproben und gestalten Assistenztechnik“ wurde in dem Slot “Gesundheitsversorgung und Prävention durch Teilhabe” zwischen 16:55 und 18 Uhr gezeigt. Bevor sie ihren Clip abspielten, konnten sie zwei interessante Vorträge verfolgen, die sich ebenfalls mit verschiedenen Fragen der Teilhabe älterer Menschen beschäftigten:

- Violinistin Anke Feierabend führte in ihrem Beitrag eindrucksvoll vor, wie sie eine 79-jährige mittelschwer an Alzheimer-Demenz erkrankte Frau auf der Geige unterrichtet und wie durch das Geigenspiel die von der Demenz überdeckten Fähigkeiten nicht nur reaktiviert, sondern sogar weiter ausgebaut werden konnten.
- Wie Bürger\*innen an Ergebnisse aus der Forschung herangeführt werden können, beleuchtete danach Dafna Asmus in ihrem Beitrag “Forschungsprozesse mitgestalten - Ergebnisse teilen”.

**Zum Hintergrund:** Wie Wissenschaft und Gesellschaft partizipativ, dauerhaft und gleichberechtigt zusammenarbeiten können, ist Schwerpunkt der Konferenz **“Selbstgewusst! Gemeinsam Wissen schaffen”** gewesen. Wie können wir diesen Prozess gemeinsam gestalten, wie können wir die Erkenntnisse in Stadt und Land erfolgreich ein- und umsetzen? Was braucht es, um Wissen zu vermitteln und auch abseitige Themen zu erforschen? Was benötigen wir alle, um uns intensiver mit gesellschaftsrelevanten Themen zu beschäftigen und unser Wissen einzubringen?

Veranstaltet wurde die virtuelle Konferenz von wissnet, einem Netzwerk deutschsprachiger Wissenschaftsläden gemeinsam mit der Universität Vechta, der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth und der Hochschule Emden/Leer.